

# Pressemitteilung

vom 08.05.2013

Seite 1 von 3



## Solides 1. Quartal 2013 für OVB

- Gesamtumsatz steigt auf 54,8 Mio. Euro
- EBIT wächst um 12,7 Prozent
- Kundenzuwachs bei stabiler Beraterentwicklung
- Ausblick für das Jahr 2013 bestätigt

**Köln, 08. Mai 2013** – OVB erzielte im ersten Quartal 2013 Gesamtvertriebsprovisionen von 54,8 Mio. Euro (54,3 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) stieg um 12,7 Prozent auf 2,2 Mio. Euro (1,9 Mio. Euro). Der Überschuss übertraf mit 1,7 Mio. Euro den Wert des Vorjahresquartals um 16,0 Prozent (1,4 Mio. Euro).

„2013 hat für uns solide begonnen. Insbesondere unsere Geschäftsentwicklung in Süd- und Westeuropa war erneut sehr erfreulich“, sagte der Vorstandsvorsitzende Michael Rentmeister bei der Vorstellung der Zahlen.

### Geschäftsentwicklung in den Regionen

Das Geschäft in den Ländern Mittel- und Osteuropas konnte auf dem erreichten hohen Niveau stabil gehalten werden, die Erträge aus Vermittlungen erreichten 30,8 Mio. Euro (31,5 Mio. Euro). In Deutschland wurden Gesamtvertriebsprovisionen von 15,9 Mio. erzielt (15,7 Mio. Euro). In den sechs Ländern des Segments Süd- und Westeuropa stiegen die Gesamtvertriebsprovisionen in den ersten drei Monaten des Jahres 2013 kräftig um 14,5 Prozent auf 8,1 Mio. Euro (7,1 Mio. Euro). Wachstumsimpulse kamen vor allem aus Italien, Spanien und der Schweiz.

Das EBIT des Konzerns stieg auf 2,2 Mio. Euro (1,9 Mio. Euro), ein Plus von 12,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert. Der EBIT-Beitrag Mittel- und Osteuropas betrug 2,6 Mio. Euro (2,7 Mio. Euro). Deutschland hielt 2013 das Vorjahresergebnis von 1,4 Mio. Euro. Eine deutliche Ergebnisverbesserung wurde im Segment Süd- und Westeuropa erzielt. Das EBIT drehte sich hier von einem Fehlbetrag im Vorjahr zu einem Überschuss von 0,5 Mio. Euro (- 0,1 Mio. Euro). Die Ergebnismarge – bezogen auf die Gesamtvertriebsprovision – belief sich auf 4,0 Prozent (3,6 Prozent).

Das Konzernergebnis für den Zeitraum Januar bis März 2013 erreichte 1,7 Mio. Euro (1,4 Mio. Euro), woraus sich ein unverwässertes Ergebnis je Aktie von 0,12 Euro je Aktie (0,10 Euro) bei gleicher Aktienanzahl errechnet.

### Kundenzuwachs bei stabiler Beraterentwicklung

OVB konnte in allen Segmenten weitere Kunden hinzugewinnen: Ihre Zahl stieg im 12-Monats-Vergleich von 2,89 auf 3,0 Millionen Kunden. Die Zahl der OVB Finanzberater blieb im Vergleich zum Vorjahr stabil. Die unklare politische und regulato-

OVB Holding AG  
Heumarkt 1  
50667 Köln  
Deutschland

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer  
Investor Relations  
Telefon: 0221 / 2015-288  
Telefax: 0221 / 2015-325  
bbonifer@ovb.de

Antje Schweitzer  
Public Relations  
Telefon: 0221 / 2015-153  
Telefax: 0221 / 2015-138  
aschweitzer@ovb.de



# Pressemitteilung

vom 08.05.2013

Seite 2 von 3

rische Situation in einigen Ländern des Segments Mittel- und Osteuropa wirkte jedoch einem Anstieg der Beraterzahl entgegen.

## **Ausblick**

Im Ausblick auf das Gesamtjahr 2013 ist OVB zuversichtlich und hält an der Jahresprognose fest: Umsatzplus im mittleren einstelligen Prozentbereich, Ergebnissteigerung um 10 bis 15 Prozent. "Die Marktbedingungen sind auch 2013 schwierig. Trotz eines weiter steigenden Problembewusstseins, bleibt die Realisierung eigenverantwortlicher Altersvorsorge für die Bürger in Europa eine Herausforderung. Die Gründe dafür sind vielfältig: Die anhaltende europäische Staatsschuldenkrise und ein daher niedrig gehaltenes Zinsniveau erschweren die Erzielung einer über der Inflationsrate liegenden Rendite für Spar- und Vorsorgevermögen. In einigen Ländern beobachten wir aktuell, dass die politische Unterstützung für notwendige Pensionsreformen bröckelt. Ein fatales Signal an die Bürger, die vor notwendigen Vorsorgeentscheidungen stehen. Regelmäßige Veränderungen regulatorischer Bestimmungen einerseits und eine die Bürger verunsichernde Berichterstattung der Medien andererseits fördern die Zurückhaltung der Verbraucher bei der dringend gebotenen privaten Vorsorge“, beschreibt Rentmeister die Herausforderung des Jahres 2013.

## **Über den OVB Konzern**

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvertriebe. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die kundenorientierte Beratung privater Haushalte hinsichtlich Vermögensschutz, Vermögensaufbau, Altersvorsorge und Immobilienerwerb im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. Derzeit berät OVB europaweit rund 3,0 Mio. Kunden und arbeitet mit über 100 renommierten Produktpartnern zusammen. OVB ist aktuell in insgesamt 14 Ländern aktiv, wobei rund 5.000 hauptberufliche Finanzberater für den Konzern tätig sind. 2012 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 214,7 Mio. Euro sowie ein EBIT von 10,5 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse des 1. Quartals 2013 und der Zwischenbericht stehen unter [www.ovb.ag](http://www.ovb.ag) in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:  
[www.ovb.ag](http://www.ovb.ag) → Presse → Pressemitteilungen

# Pressemitteilung



vom 08.05.2013

Seite 3 von 3

## Kennzahlen des OVB Konzerns zum Q1/2013

Operative Kennzahlen	Einheit	01.01.–	01.01.–	Veränderung
		31.03.2012	31.03.2013	
Kunden (31.03.)	Mio.	2,89	3,00	+ 3,8 %
Finanzberater (31.03.)	Anzahl	5.047	4.934	- 2,2 %
Verträge Neugeschäft	Anzahl	145.446	116.558	- 19,9 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	54,3	54,8	+ 0,9 %
		01.01.–	01.01.–	
		31.03.2012	31.03.2013	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	1,9	2,2	+ 12,7 %
EBIT-Marge*	%	3,6	4,0	+ 0,4 %-Pkt.
Konzernergebnis	Mio. Euro	1,4	1,7	+ 16,0 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,10	0,12	+ 20,0 %

\* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

## Kennzahlen nach Regionen zum Q1/2013

	Einheit	01.01.–	01.02.–	Veränderung
		31.03.2012	31.03.2013	
<b>Mittel- und Osteuropa</b>				
Kunden (31.03.)	Anzahl	1,92 Mio.	2,00	+ 4,2 %
Finanzberater (31.03.)	Anzahl	3.326	3.127	- 6,0 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	31,5	30,8	- 2,2 %
EBIT	Mio. Euro	2,7	2,6	- 1,4 %
EBIT-Marge*	%	8,5	8,5	± 0%-Pkt.
<b>Deutschland</b>				
Kunden (31.03.)	Anzahl	649.296	651.004	+ 0,3 %
Finanzberater (31.03.)	Anzahl	1.335	1.354	+ 1,4 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	15,7	15,9	+ 1,3 %
EBIT	Mio. Euro	1,4	1,4	± 0%
EBIT-Marge*	%	8,9	8,8	- 0,1 %-Pkt.
<b>Süd- und Westeuropa</b>				
Kunden (31.03.)	Anzahl	311.009	316.175	+ 1,7 %
Finanzberater (31.03.)	Anzahl	386	453	+ 17,4 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	7,1	8,1	+ 14,5 %
EBIT	Mio. Euro	-0,1	0,5	- %
EBIT-Marge*	%	-1,0	6,1	+ 7,1 %-Pkt.

\* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen